

STELLUNGNAHME zur Anfrage FDP-OR-Fraktion vom: 06.03.2015 eingegangen: 06.03.2015	Gremium: Termin: TOP: Verantwort-	Ortschaftsrat Durlach 15.04.2015 7 öffentlich Bäderbetriebe
Sachstand Weiherhofbad		

1. Die Duschen sind in die Jahre gekommen. Trotz der Zusage des Bäderamtes wurde nichts gemacht. Wann werden diese endlich erneuert?

Die Gesamtkosten von 600.000 Euro (ohne Mehrwertsteuer) durch apl. Mehraufwendungen bereitgestellt werden.

Nach jetzigem Stand ist mit einem Baubeginn Ende Juli 2015 zu rechnen. Die Baumaßnahmen dauern voraussichtlich bis Mitte Oktober.

2. Ist eine Chlorierung des Wassers möglich, ohne dass die Augen brennen?

Das gespürte Brennen in den Augen kommt von einem zu hohen PH-Wert bzw. von einer zu hoher Konzentration von gebundenem Chlor. Die Bäderbetriebe lassen regelmäßig Messungen von qualifizierten Instituten und dem Gesundheitsamt durchführen. Die Ergebnisse der Messungen zeigen, dass sowohl die PH-Werte als auch die Werte für das gebundene Chlor in den engen, von der DIN vorgeschriebenen Bereichen liegen.

Allgemein ist zu sagen, dass ein zu langer Aufenthalt der Augen im bzw. unter Wasser immer zu Augenrötungen führen kann. Deshalb nutzen z.B. Langstreckenschwimmer sogenannte Chlorbrillen um Ihre Augen zu schützen.

3. Der Vertrag mit dem Sauna-Ersteller, der Fa. Dorena, läuft aus. Wie geht es weiter? Übernimmt die Stadt die Pflege des Sauna-Gebäudes oder kommt eine andere Firma mit einem neuen Gebäude in Frage?

Die Saunen und das Ruhehaus wurden von Dorena im Weiherhofbad aufgebaut und stehen in deren Eigentum. Die Infrastruktur zu den Saunen und dem Ruhehaus sowie die jeweiligen Fundamentplatten sind Eigentum der Stadt Karlsruhe. Die Verträge wurden mit Schreiben vom 29.10.2014 ordentlich zum 30.09.2015 gekündigt. Die Fa. Dorena hat die Saunen und das Ruhehaus der Stadt Karlsruhe zum Kauf angeboten. Die Stadt Karlsruhe macht von diesem Kaufangebot Gebrauch. Das Eigentum und das volle Nutzungsrecht an den Saunen und dem Ruhehaus gehen voraussichtlich zum 01.10.2015 auf die Stadt Karlsruhe über.

4. Welche weiteren Verbesserungen sind geplant?

Mit der Umsetzung der Sanierung des Sanitärbereiches und der bereits erfolgten Erneuerung der Kassenanlage, Warmwasser- und Badewasseraufbereitung, der Mess- und Regeltechnik, der Betonsanierung und dem Ankauf der Saunen und dem Ruhehaus ist die Voraussetzung geschaffen, das Bad in den kommenden Jahren weiter erfolgreich mit rd. 90.000 Besuchern jährlich und einem Kostendeckungsgrad von über 35% zu betreiben. Weitere größere Maßnahmen bzw. Verbesserungen analog der Sanierung Sanitärbereich sind derzeit nicht erkennbar. Die Sanierung der Heizungsanlage über den CO₂ Fond ist in Planung.

Im Bäderkonzept 2000 - 2. Fortschreibung 2013 / Teil 2 - sind bis zum Jahre 2020 für weitere Maßnahmen (elektrische Anlagen, Lüftung, Umkleidebereich, barrierefreie Umkleiden) und für Unvorhergesehenes insgesamt 1,2 Mio. Euro vorgesehen.